

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

58 (28.2.1882) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Zweites Blatt.

Dienstag den 28. Februar

1882.

## Wäsche-Reinigung.

21. Die Reinigung der Wäsche für die hiesigen Kasernen soll vom 1. April or. ab an den Mindestfordernden vergeben werden. Hierzu ist Termin auf

Donnerstag den 9. März d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

in unserm Bureau angesetzt, woselbst die Bedingungen einzusehen sind.

Offerten, postmäßig geschlossen und mit der Aufschrift „Offerte auf Wäschereinigung“ versehen, müssen die Angabe enthalten, daß Submittent von den Bedingungen Kenntnis genommen hat und sind bis zum Termin kostenfrei hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1882.  
Königl. Garnison-Verwaltung.

## Submission.

21. Die zur Herstellung des **Lebensschlag's im Exerzierhaus** hier erforderlichen Arbeiten zc. veranschlagt zu 1682 M. 28 Pf. sollen im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden vergeben werden und ist zu diesem Zweck auf

Donnerstag den 9. März d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

Termin in unserm Bureau festgesetzt, woselbst auch Kostenanschlag und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß Submittent von Bedingungen und Kostenanschlag Kenntnis genommen hat, werden bis zur bestimmten Stunde postmäßig verschlossen, kostenfrei erbeten.

Karlsruhe, den 27. Februar 1882.  
Königl. Garnison-Verwaltung.

## Bergebung

der **Düngerabfuhr**,  
des **alten Lagerstroh's**,  
der **Wäschereinigung**,  
der **Lieferung des Brennholzes** und **Petroleum's**,

der **Glaser-Unterhaltungsarbeiten**.

Die öffentliche Bergebung der oben bezeichneten Leistungen und Lieferungen für die Zeit vom 1. April 1882 bis 31. März 1883 findet

Samstag den 4. März d. J., Vormittags,  
und zwar:

1. die Versteigerung der Düngerabfuhr Vormittags 9 Uhr,
2. die Versteigerung des Lagerstroh's Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,
3. die Bergebung der Wäschereinigung Vormittags 10 Uhr,
4. die Bergebung der Brennholz- und Petroleumlieferung Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,
5. die Bergebung der Glaser-Unterhaltungsarbeiten Vormittags 11 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Verwaltung. — Kronenstraße 8 — statt, woselbst auch die Bedingungen einzusehen werden können.

Die Offerten auf die Objekte zu 3, 4 und 5 sind schriftlich abzugeben.

Dursach, den 25. Februar 1882.

21. Königl. Garnison-Verwaltung.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Dienstag den 28. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Arbeits-, 1 Wasch- und 1 Nachtschiff und 3 Delbrudbilder.
- 2) 1 Pokal von Silber, 1 Trinkhorn, Fahnen und Verschobenes.

Karlsruhe, den 27. Februar 1882.

Häuflich, Gerichtsvollzieher.

## Fahrnißversteigerung in Eggenstein.

Im Vollstreckungswege werden am

Dienstag den 28. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhaus in Eggenstein gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kühe und 1 Rind.

Karlsruhe, den 25. Februar 1882.

J. Hügle, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Douglasstraße ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 5 großen Zimmern, Veranda, Mansarden, Kammer, Küche, Waschküche, vollständiger Gas-Einrichtung, Wasserleitung und Entwässerung, Ausgang für das Dienstpersonal auf den 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16 im 2. Stock, von 1—4 Uhr.

\* Gartenstraße ist der 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, mit schöner Aussicht ins Gebirg, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 17.

\* Gartenstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern ebener Erde, wovon eines einen besondern Eingang hat und zu einer Werkstätte für ein ruhiges Geschäft verwendet werden kann, nebst Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 21. Hirschstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\* 31. Hirschstraße 27 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holzstall, mit Wasserleitung und Glasabfluß, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

\* Kaiserstraße 49 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schützenstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speisekammer und Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Spitalstraße (große) 8 ist eine kleine Wohnung, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen porterre.

\* 21. Werberstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. April eine gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Bähringerstraße 59 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* 21. Bähringerstraße 82 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Rittel 10 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf den 23. April zu vermieten: eine Wohnung hinter Glasabfluß, enthaltend 5 geräumige Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Näheres Waldstraße 51 im Laden.

\* Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Glasabfluß ist um den Preis von 330 M. auf den 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Zwei schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Magdkammer, Küche mit Wasserleitung und Keller sind auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 50.

\* Eine Wohnung, bestehend in einem großen Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller, ist auf 23. April, sowie ein unmöblirtes Parterrezimmer auf 1. oder 15. März zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18, porterre.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Mansarde, Trockenspeicher und sonstigem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre X. X. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Marienstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 38 (Spitalplatz), zwei Treppen hoch.

\* Hirschstraße 25 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 31. Bahnhofsstraße 50 sind im 2. Stock ein oder zwei gut möblirte Zimmer sofort zu vermieten. Auf Wunsch wird auch Kost gegeben.

\* Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer sind zusammen oder getheilt auf 1. März zu vermieten: Ludwigsplatz 40 a, drei Stiegen hoch.

\* 21. Bähringerstraße 28, zwei Stiegen hoch, sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer, eines mit einem Kreuzstock und das andere mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten. Auch kann ganze Pension abgegeben werden.

\* Karl-Feldbrichstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, elegant möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder bis 15. März zu vermieten.

Ein großes, sehr gut möblirtes, mit 2 Fenstern nach dem Schloßplatz gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6, 3. Stock, Eingang Glasbüchse.

Ablerstraße 14 ist ein großes, schönes Mansardenzimmer nebst Speisekammer an eine einzelne Person zu vermieten.

Ablerstraße 14, eine Treppe hoch, sind möblirte Zimmer mit ganzer Pension, das eine sofort und das andere per 1. April zu vermieten. Einzusehen und zu erfragen daselbst.

\* Bähringerstraße 34 ist im 2. Stock sogleich ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

\* Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 48 ist ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Ablerstraße 1 ist im Seitenbau ein größeres Zimmer an eine ältere Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

\* Mitte der Stadt ist auf 1. März ein gut möblirtes Zimmer mit guter Pension nebst guter Bedienung zu vermieten: Bähringerstraße 98, drei Treppen hoch, gegenüber dem Rathhaus.

\* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 49 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Restauration zum Stadtgarten.

Ein Mädchen vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches häuslich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Amalienstraße 26 im Hinterhaus.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Werberstr. 53, porterre.



\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Kronenstr. 39 wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, zum sofortigen Eintritt gesucht.

\* Auf Mitte März oder früher wird ein Mädchen gesucht, welches bei solidem Charakter alle häuslichen Arbeiten verrichten sowie auch nähen und bügeln kann. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides Mädchen, welches in der Küche sowie in allen Hausarbeiten erfahren ist, findet sofort Stelle: Lindenheimerstr. 5 im untern Stod.

\* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt bügeln und nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf sogleich gesucht: Kaiserstr. 98, eine Treppe hoch.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Kaiserstr. 42.

Ein bescheidenes, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und bereitwillig für die andern häuslichen Arbeiten ist, wird auf's Ziel in ein hiesiges Geschäftshaus gesucht. Gute Zeugnisse, Fleiß und Sittlichkeit sind erforderlich, dagegen wird entsprechender Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. Näheres Kaiserstr. 172 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstr. 12 im 3. Stod des Hinterhauses.

\* Ein junges Mädchen sucht sogleich für häusliche Arbeiten oder zu Kindern in einem ordentlichen Hause eine Stelle. Näheres Herrenstr. 58.

Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort passende Stelle. Näheres Waldstr. 25 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut nähen, bügeln und serviren kann sowie das Zimmerreinen versteht, sucht auf Ostern passende Stelle. Zu erfragen Amalienstr. 11 im 3. Stod.

\* Ein wohl empfohlenes Mädchen, welches drei Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft ist, sucht auf Ostern in einem bessern Hause eine Stelle. Näheres Kriegstr. 106, parterre.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres Waldstr. 29 im Hinterhaus, ebener Erde.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schwanenstr. 11, parterre.

**Bolontärstelle-Gesuch.**

\* Ein militärfreier Kaufmann, die Essens-, Colonial- und Farbwarenbranche kennend, sucht womöglich auf hiesigem Plage Stelle auf dem Comptoir als Bolontär, wo er später als Commis, Reisender oder Buchhalter Verwendung fände. Einiges Salair erwünscht. Offerten erbittet man unter L. Z. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schneider-Gesuch.**

Einige gute Rockmacher finden Beschäftigung bei **S. Kübling**, Kaiserstr. 177.

**Arbeiter-Gesuch.**

2.1. Ein lediger, junger Mann, der womöglich in einem Sodawassergeschäft schon gearbeitet hat, kann sogleich eintreten bei **Karl Zimler**, Adlerstr. 1.

**Kellnerinnen** finden sofort hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstr. 22.

**Stelle-Antrag.**

Gesucht wird auf 1. April eine **Bonne** zu einem Kinde von 1 1/2 Jahren, welche auch etwas nähen und bügeln kann sowie gute Zeugnisse besitzt, am liebsten eine französische Schweizerin. Näheres Waldstr. 25 im zweiten Stod.

\* **Eine fleißige Kellnerin** kann sofort eintreten im rothen Schaf, Karlsstr. 21.

**Lehrmädchen-Gesuch in einen Laden.**

Ein anständiges, gebildetes Mädchen wird für ein Putz- und Modengeschäft in die Lehre gesucht. Eintritt kann sogleich erfolgen. Gesl. Adressen bittet man unter G. H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Mädchen,**

welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sofort eintreten: Leopoldstr. 21.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.1. Auf 1. März oder später können noch zwei ordentliche Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, eintreten.

**F. Herrmann**, Modes, Waldstr. 22.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann aus guter Familie kann sofort oder bis Ostern in unser **Weißwaaren- und Aussteuer-Geschäft** in die Lehre treten. (H. 6242 a.) **J. & F. Würth.**

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine ältere, noch kräftige Frau sucht Stelle als Kinderfrau. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Ostern geschehen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Kleine Herrenstr. 10 im Hintershaus im 2. Stod.

**Ein gesunde Amme**

sucht sogleich eine Stelle. Näheres Bähringerstr. 62 bei Hebamme **Rachel**.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Für einen wohlverwogenen Jungen wird auf Ostern in einem guten Hause eine kaufmännische Lehrstelle gesucht, womöglich in einem Bank- oder Engros-geschäfte. Gesl. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Ein Frauenzimmer, im Waschen und Bügeln geübt, empfiehlt sich. Zu erfragen Schwanenstr. 8.

\* 2.1. Ein Mann, 24 Jahr alt, **Juvalide**, mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung. Näheres Rippurrerstr. 11.

\* Ein Mädchen, welches im Weißnähen, besonders im Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist, sucht sogleich Beschäftigung in und außer dem Hause um billigen Preis. Zu erfragen Amalienstr. 15 im Laden oder Bähringerstr. 34 im 2. Stod.

\* Ein anständige Wittve, welche alle Arbeiten verrichten kann, sucht einen Laufdienst, Beschäftigung in der Krankenpflege oder eine derartige Arbeit zu übernehmen u. kann zu jeder Zeit abgerufen werden. Näheres Duerstr. 14 im 2. Stod.

**Weißstickereien!**

\* Alle Arten Weißstickereien von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und pünktlich besorgt; auch werden ganze Aussteuern angenommen: Amalienstr. 11 im 3. Stod des Vorderhauses.

**Verloren.**

\* Letzten Sonntag wurde von der Noth-Kirche bis in die Herrenstr. ein **kathol. Gesangbuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Herrenstr. 43 abzugeben.

\* In der Theater-Vorstellung vom 26. d. Mts. wurde ein schwarzes **Opernglas** entweder in der Fremdenloge II. Rangs oder in der davor liegenden Garderobe verwechselt oder verloren. Dem redlichen Finder wird eine Belohnung zugesichert. Wo abzugeben? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Montag Mittag wurde in der Seminar-, Karl- oder Kaiserstr. ein schwarzes **Portemonnaie**, enthaltend 30 Mark in Gold, einiges Silbergeld und ein Prinzliches Färberzeichen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Seminarstr. 9 im 3. Stod.

**Gefunden**

und Stephanienstr. 98 beim Verwalter abzugeben: ein **Hundemantelkorb**.

**Berwechelter Gut.**

\* Der Herr, der am Sonntag Abend im Schwan zu Sedgingen den Hut verkauft hat, wird ersucht, den fremden gegen den feintigen abzugeben: **Douglasstr. 32**.

**Berwechelter Gut.**

\* Im „Salou“ in Durlach (Nebenzimmer rechts) wurde am letzten Sonntag ein schwarzer, breitrandiger Hut verwechselt. Umzutauschen in Karlsruhe: **Spitalstr. 24 im 3. Stod.**

**Haus-Verkauf.**

\* 2.1. Am hiesigen Plage ist ein solid gebautes, gut rentirendes Haus, in welchem seit Jahren ein gangbares Spejerei-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne Inventar preiswürdig zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch für jedes andere Geschäft eignen. Adressen erbeten unter T. M. Nr. 12 im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen.**

Vier steinerne **Gartenpfosten** sind zu verkaufen: **Hirschstr. 25 im Garten.**

\* Ein hübsches, 1/2 Jahre altes **Pinscherchen** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **Mirabellen-, Reineclaudes- und Zwetschgenhochstämme, Pfirsich- und Aprikosenspaliere** sowie sehr starke, rothblühende Kasianienbäume werden billig abgegeben. Zu erfragen im Gasthaus zum **Goldenen Kopf**.

\* **Zwei Konfirmandenröcke, ein Frack** und ein großer **Washuber** sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zu verkaufen sind **3 Hennen, 2 schöne Heden** sowie 1 ganz neuer **Raminhut** (Auffah): **Schützenstr. 74, parterre**. — **Ebenbajelst** wird eine gebrauchte **Hobelbank** zu kaufen gesucht.

\* Zu verkaufen: mehrere schöne **Konfirmandenröcke** von 6 M. an das Stück. Zu erfragen **Schützenstr. 46, parterre**.

2.1. Ein eisernes **Reservoir** von 1000 Liter Inhalt steht billig zu verkaufen bei **W. Göttle**.

**Drei Ladenschränke, ein Ladentisch, eine spanische Wand** und ein einfacher **Schreibtisch** sind billig zu verkaufen: **Waldstr. 30 im Laden.**

**Kanarienvögel**

sind zu verkaufen: **Ritterstr. 3 im 3. Stod.**

**Huzeln,**

circa 50 Pfd., sind billig zu verkaufen: **Bähringerstr. 29 im Laden.**

**Englische Kröpfer-Tauben,**

3 Paar, sowie ein 280 Meter langer Taubenschlag sind wegen Bauüchelten billig zu verkaufen. Näheres **Bähringerstr. 29 im Laden.**

Frisch eingetroffene

**Rieler Bündinge, holl. Süßbündinge zum Baden**

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstr. 3.

Frische holl.

**Schellfische u. Cabeljan, Soles, gew. Laberdan u.**

**Michael Hirsch**, Kreuzstr. 3.

**Hollmöpfe, Christ. Anchovis**

angekommen bei **C. Hetzel**, Kaiserstr. 124.

2.1. **Stockfische, holl. Tittlinge,**

gut und frisch gewässert.

**F. A. Herrmann**, 5 Waldstr. 5.



## C. G. Frey,

Spitalstraße 45,  
empfiehlt:

Wintersalm,  
Turbots,  
Soles,  
Cabeljan,  
Schellfische,  
lebende Forellen,

Seeforellen,  
kleine Felschen,  
Drischen aus dem  
Bodensee,  
Hechte,  
Karpfen,  
Aale.

### Fromage de Brie,

Sondons, Roquefort,  
Camembert, Edamer,  
vollsaft. Emmenthaler, Comadour,  
prima Limburger, Rahmkäs,  
Parmesan, Kräuterkäs  
empfiehlt bestens

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Sandtücher à 15 Pf. per Elle,  
Kölsch à 25 Pf. per Elle,  
Corsets à 1 M.,  
Oberhemden, Einfäße,  
Cravatten, Slipse,  
Kragen, Manschetten,  
großes Lager

### fertiger Wäsche

für Damen und Kinder  
zu bekannt billigen Preisen.

**Geschwister Knopf,**

Kaiserstraße 147.

## Ausverkauf.

Zufolge meiner Geschäftsaufgabe und  
bevorstehenden Umzuges beabsichtige ich  
den Rest meines Waarenlagers vollständig  
auszuverkaufen und zwar:

Wintermäntel, Sorties de Bal,  
Paletots, Regenmäntel,  
Staubmäntel, Mantillen,  
Spitzgegenstände, Peluche,  
Wollstoffe, weiss und farbig,  
Gimpen, Fransen, Knöpfe,  
schwarze Guipure- und Lamaspitzen,  
Bänder für Schleifen, schwarz und  
weiss,

sämmtliche Waaren sind durchweg solid,  
tadellos und gewähre ich bei Abnahme  
die grössten Vortheile.

Gleichzeitig verabfolge an Einrichtungs-  
gegenständen:

1 Stehspiegel, 1 Garderobeständer,  
1 Sopha mit Ledertuchbezug,  
1 grossen Glaskasten, zweithürig,  
schwarz,

verschiedene Kleiderhalter, Waaren-  
schäfte u. s. w.

zu den niedersten Preisen und lade zu  
deren Besichtigung ergebenst ein.

**A. Hochberger,**

Friedrichsplatz 3.

## Stroh-Hüte

jeder Art zum Färben und Faconniren werden  
nach ausliegenden modernen Formen besorgt  
unter Garantie schöner Arbeit, das Stück zu  
90 Pf. von

**P. Drescher,**

Kaiserstraße 88, neben dem Museum.

## Geschäftsbücher

von vorzüglicher Qualität mit besten  
Papieren, sauberen Liniaturen und so-  
liden Einbänden. **Drahtheftung.**  
Reichhaltiges Lager und Verkauf zu  
Fabrikpreisen. Nicht vorräthige oder  
nach besonderem Schema zu fertigende  
Bücher werden prompt besorgt.

**Louis Wilhelm,**  
Kaiserstrasse 112.

**Neu!**  **Neu!**

Vorräthig im Pianoforte-Magazin

von  
**Ludwig Schweisgut,**

Grossh. Hof-Lieferant,  
Herrenstrasse 31, 6.1.

**Dr. Ihlenburg's**

musikalischer Taktmesser  
(Metronom).

Billig, einfach, deutlich erkennbar,  
überallhin mitführbar und überall verwend-  
bar, geräuschlos, in Grösse einer Taschenuhr.

Dieser einfachste, gar nicht misszuversteh-  
ende, billigste Metronom ist von Herrn  
Kapellmeister **Carl Reinecke**, dem Diri-  
genten der Gewandhausconcerte, für probat  
erfunden worden; die allgemeine Einführung  
dieses Taktmessers ist in hohem Grade wün-  
schenswerth, damit das Gefühl für das rich-  
tige Zeitmass der Tonschöpfungen der gros-  
sen Meister allseitige Verbreitung finde.

## Das Ausstattungs-Magazin

in  
Hans- & Küchengeräthschaften

von  
**Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

**Wasch-Mangen**, verschiedener  
Construction,

**Wring-Maschinen**, verschie-  
dener Grössen,

**Wasch-Trockengestelle**,

**Wäschetrockner**, verstellbare,

**Dampf-Waschkessel**,

**Waschkessel**, transportabel,

**Bügelöfen**, französische,

**Bügeleisen**, französische,

**Bügeleisen** mit Stählen,

**Kohlenbügeleisen**,

**Glanzbügeleisen**,

**Bügel-Bretter** mit und ohne  
Ueberzug,

**Bügel-Scheeren.** 2.1.

## Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung werden sämmt-  
liche **Schuhwaaren**, bestehend in Herren-  
Damen- und Kinderstiefeln sowie verschiedenen  
Hauschuhen, nur reelle Waare, zu Fabrik-  
preisen ausverkauft.

**M. Straub**, Kronenstrasse 52.

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an mich  
zu machen haben, wollen dieselben bis zum  
3. März vorlegen.

**Kühn**, zur goldenen Waage.

**50 Pf. Bazar, 50 Pf.**

Walbstraße 10,  
eingetroffen: **Bücherranzen** zu 1 M. und  
1 M. 50 Pf. 2.1.

### Empfehlung.

\* Durlacherstraße 85, im 2. Stock, werden  
**Rohr- und Strohhühle** billigt zu den frühesten  
Preisen und dauerhaft geflochten bei  
Frau **J. Kräuter**, vorm. Desierlein.

## Obstwein!

Dienstag den 28. und Mittwoch den  
1. März  
verkaufe ich wegen Wegzug, so lange Vorrath,  
**Obstwein** von 20 Bitter an, den Liter zu 16 Pf.,  
bei Abnahme des ganzen Quantums billiger.

**Kühn**, zur goldenen Waage.  
Bähringerstraße 73.

## Metzelsuppe.

\* Heute früh **Wellfleisch** und **Sauerkraut**,  
Abends **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt  
**Rottermann**, zum Hof von Holland.

## „Soppele.“

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß  
es in einigen Tagen frisch gedörrte „**Soppele**“  
gibt. Bitte um rechtzeitige Bestellung.

**Fr. Köster**, Rappurterstr. 94.

## Café Tannhäuser.

Dienstag Abend 8 Uhr  
**Vorstellung der Komiker**  
**Franzl, Seppel u. Emil Klein**  
aus Stuttgart.

Neues Programm.

Mittwoch Abend

## Brauerei Bischoff.

### Codes-Anzeige.

\* Verwandten, Freunden und Bekannten die  
traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen ge-  
fallen hat, unsern theuern Gatten und Vater  
**Ludwig Cossäus**, Maschinenleiter, a. D.,  
heute Vormittag 11 Uhr nach langem und schwerem  
Leiden zu sich zu rufen.

Karlörube, den 27. Februar 1882.

Um stille Theilnahme bitten

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. März,  
Nachmittags 8 Uhr, vom Trauerhause, Werber-  
straße 70, aus statt.

Dieses statt jeder besondern Anzeig.

## Danksagung.

Die Unterzeichneten fühlen sich verpflichtet, ihren  
innigsten Dank allen denen auszusprechen, welche  
den nun in Gott ruhenden

Schaffner **Albin Müller**

zur letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg  
mit Blumen schmückten.

**Marzella Müller.**

**Franz Müller.**

**Repomut Schmidt.**

## Danksagung.

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme  
an dem schweren Verluste unseres guten Gatten,  
Vaters und Schwiegervaters

**Johann Pfeifer,**

für dessen ehrenvolle Beichenbegleitung, insbesondere  
von Seiten seiner Herren Vorgesetzten und Arbeiter  
der Maschinenfabrik, allen den vielen Freunden  
und Bekannten sowie dem Gesangsverein „**Lieder-  
tafel**“ für den erhabenen Grabgesang spreche ich  
im Namen meiner ganzen Familie den tiefgefühl-  
testen Dank aus.

Die tieftrauernde Wittwe:

**Ch. Pfeifer.**



**Dankfagung.**

Allen Denjenigen, welche mir am 25. Februar bei dem Brande in der Luisenstraße 12 so rasche Hilfe leisteten, insbesondere der freiwilligen Feuerwehr (4 Comp.) sowie jener der Silberfabrik und den Nachbarn, meinen besten Dank.  
**Karl Scherer.**

**29. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**

**Tagesordnung**  
auf Dienstag den 28. Februar 1882,  
Vormittags 10 Uhr.  
1) Anzeige neuer Eingaben.  
2) Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Großh. Staatsministeriums für die Jahre 1882 und 1883.  
Berichterstatler: Abg. Kraußmann.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für die Herren. Mittwoch den 1. März d. J. Abends halb 7 Uhr, Specialprobe für die Damen, um 8 Uhr allgemeine Chorprobe.

**Liederkranz.**

Heute Abend 8 Uhr letzte Chorprobe für das am 6. März stattfindende Konzert und wird um vollzähliges Erscheinen dringend ersucht.

**Botanischer Verein.**

Zusammenkunft heute Dienstag den 28. Februar, Abends 8 Uhr, im Schulgebäude von Seminar I.

**Maskenball Bürgerverein.**

**Taschentuch E. L.**  
Glaube, Liebe, Hoffnung  
wird um genaue Adresse behufs wichtiger Mittheilung gebeten; solche ist im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. P. abzugeben.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 28. Februar. I. Quartal.  
**30. Abonnements-Vorstellung. Sappho.**  
Trauerspiel in 5 Akten von F. Grillparzer.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Stundebuchs-Auszüge.**

- Scheaufgebote:**
- 25. Febr. Wilhelm Erleben jun. von hier, Burscher hier, mit Christiana Gromer von Druschal.
  - 25. " Richard Schimmel von Dommisch, Trompeter hier, mit Ida Heilmann von Kamen.
  - 27. " Sebastian Schmitt von Hohenbühl, Maurer hier, mit Eva Fechter von Eppingen.
- Todesfälle:**
- 24. Febr. Albin Müller, Schaffner, ein Ghemann, alt 43 Jahre.
  - 24. " Johann Diez, Soldat, ledig, alt 21 Jahre.
  - 25. " Hermann, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Wenzelwärtter Gröbel.
  - 25. " Sofie, alt 3 Monate 19 Tage, Vater Buchhalter Scheuble.
  - 25. " Stefanie, alt 3 Monate 19 Tage, Vater Buchhalter Scheuble.
  - 27. " Jakob Seemann, Oberfeuerwetter a. D., Wittwer, alt 68 Jahre.
  - 26. " Karl, alt 1 Jahr 4 Monate 19 Tage, Vater Arbeiter Sanwald.
  - 27. " Ludwig Gossau, Maschinenführer a. D., ein Ghemann, alt 60 Jahre.

**Tagesordnung**

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Mittwoch den 1. I. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Straf-Kammer.**  
J. A. S. gegen Privatier Jaak Stillingen von Karlsruhe, wegen Kapitalsteuerdefraudation.  
J. A. S. gegen Wilhelm Köhler von Baden, wegen Beleidigung des Landesherrn.  
J. A. S. gegen Ludwig Franz Josef Ernst von Mühlburg und Genossen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.  
J. A. S. gegen Augustin Däschner von Eichelberg, wegen Forstdiebstahls.  
J. A. S. gegen Georg Weber von Darlanden, wegen Beleidigung.  
Mittwoch den 1. I. M., Vormittags 9 Uhr:  
**Kammer für Handelsfachen.**  
Donnerstag den 2. I. M., Vormittags 9 Uhr:  
**II. Civilkammer.**  
Freitag den 3. I. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**III. Civilkammer.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

**Stroh- und Rohrstühle**

werden stets dauerhaft und billig geflochten sowie reparirt.  
**Hch. Rothweiler,**  
82 Zähringerstraße.

**Billigst zu verkaufen:**

ein elegant und solid gearbeiteter Herren-Schreibtisch in Eichenholz,  
ein elegant und solid gearbeiteter Damen-Schreibtisch in Nußbaum,  
ein eleganter, großer Spiegel mit Console und Marmorplatte,  
ein hochfeines Maria Antoinettentischchen, 1 Spieltisch, 2 Ovale, 2 Kommoden, zwei große Spiegel in Goldrahmen, 1 vollständig aufgerichtetes Bett, 1 massiv nußb. Bettlade mit Kopf, 1 Dienstabttenbett, 1 Wollmatratze, 1 eiserner Gartentisch und 2 Stühle, 1 Kinderwagen sowie eine große Parthie Herren- und Frauenkleider.

**S. Hirschmann,**  
29 Zähringerstraße 29.

**Bürger-Verein**

**Karlsruher Liederkranz.**  
1841.

Zur Feier des 40. Stiftungs-Festes  
Montag den 6. März 1882

**Musikalische Aufführung**

mit darauf folgendem Bankett  
unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fr. Elise Rupp und der Hofopernsänger Herren Hermann Rosenberg und Jos. Staubigl

**grossen Saale der Festhalle.**

**I. Concert.**

- 1. Sängerknab, Männerchor. Geb. von H. Schüh . . . . . Jos. Strauß.
- 2. Rede des Vereins-Vorstandes.
- 3. Prometheus, nach J. G. v. Herder's „Der entfesselte Prometheus“ für Männerchor, Soli und Orchester  
Die Soli gesungen von der Hofopernsängerin Fr. Elise Rupp, den Hofopernsängern Herren Hermann Rosenberg und Jos. Staubigl.  
Orchester: Die Kapelle des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

**II. Bankett.**

- 1. Festmarsch (Orchester) . . . . . Fr. Schubert.
- 2. Ständchen nach einer südlavisch. Volksweise (Männerchor). Geb. von J. Wepl . . . . . Rud. Weinwurm.
- 3. Romanze: „Unter blühenden Mandelbäumen“ aus der Oper „Oberon“ . . . . . C. M. v. Weber.
- 4. Arie des Sarastro aus „Die Zauberflöte“ (Orchester) . . . . . W. A. Mozart.
- 5. Die Alpenfee (Männerchor). Geb. von J. Wepl . . . . . Ed. Kremser.
- 6. Li Marlari (Duet). . . . . C. Rossini.
- 7. Spanischer Walzer (Orchester). . . . . Metra.
- 8. Der schlesische Becher und der Teufel, Lied . . . . . Fr. Aug. Reichiger.
- 9. a) Schwarzwälder Heimatlied } Männerchöre } . . . . . Wilh. Speidel.
- b) Das Hornberger Schieszen } . . . . . Karl Henmann.
- 10. Kurz und erbaulich. Potpourri (Orchester) . . . . . Schreiner.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende des Concerts gegen 9 Uhr.

Nach demselben Pause von 1/2 Stunde, darauf Bankett.

**Der Eingang befindet sich an der Stadtgartenseite.**  
Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder freundschaftlich ein und bitten sie, am Eingang des Saales die Mitgliedskarten vorzulegen.  
Das Einführen ist gestattet und sind die Bedingungen hierüber in unserm Lesezimmer angeschlagen.  
Karten für Einzulebende können am Samstag den 4. und Sonntag den 5. März, Nachmittags von 2-4 Uhr, in unserm Vereinslokal in Empfang genommen werden.  
**Der Vorstand.**

**Kaufmännischer Verein Karlsruhe.**

Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß am Samstag den 11. März in den Sälen des „Bürgerverein Liederkranz“ ein

**Tanzkränzchen**

stattfindet und sind die Namen der Einzulebenden spätestens bis Donnerstag den 2. März, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal in den Briefkasten niederzulegen. Alles Nähere ist daselbst durch Anschlag bekannt gegeben.  
**Der Vorstand.**